



öffentlich

Betreff:

Weiterentwicklung Konzept Kommunale Kriminalitätsverhütung

Erstellungsdatum 10.03.2008

Eingang 902: 10.03.2008

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das eng mit der Arbeit der Sicherheitskonferenz verbundene Konzept der Kommunalen Kriminalitätsverhütung in der Landeshauptstadt Potsdam zu evaluieren und entsprechend der aktuellen Bedingungen weiter zu entwickeln.

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landwirtschaft sind im Juni 2008 über die ersten Ergebnisse zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam hat mit der seit 1995 existierenden Sicherheitskonferenz gute Voraussetzungen für eine aktive kommunale Kriminalitätsverhütung.

Vor dem Hintergrund der sich verändernden Rahmenbedingungen sollte das Konzept der kommunalen Kriminalitätsverhütung in Potsdam erweitert und zur Stärkung der Prävention an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.